

	Atemschutzgeräte Prüfverfahren Teil 3: Bestimmung des Atemwiderstandes Deutsche Fassung EN 13274-3:2001	DIN EN 13274-3
--	---	---

ICS 13.340.30

Respiratory protective devices — Methods of test —
Part 3: Determination of breathing resistance;
German version EN 13274-3:2001

Appareils de protection respiratoire — Méthodes d'essai —
Partie 3: Détermination de la résistance respiratoire;
Version allemande EN 13274-3:2001

Die Europäische Norm EN 13274-3:2001 hat den Status einer Deutschen Norm

Nationales Vorwort

Der Europäische Norm-Entwurf EN 13274-3:2001 wurde vom CEN/TC 79 „Atemschutzgeräte“ unter Beteiligung deutscher Experten ausgearbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung ist hierfür der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NA FuO) zuständig.

Fortsetzung 17 Seiten EN

Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Atemschutzgeräte
Prüfverfahren

Teil 3: Bestimmung des Atemwiderstandes

Respiratory protective devices —
Methods of test —
Part 3: Determination of breathing resistance

Appareils de protection respiratoire —
Méthodes d'essai —
Partie 3: Détermination de la résistance respiratoire

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. August 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Vorbedingungen	4
5 Allgemeine Prüfanforderungen	5
6 Verfahren 1: Statischer Atemwiderstand	5
6.1 Prinzip	5
6.2 Prüfeinrichtung.....	5
6.3 Verfahren.....	5
6.3.1 Umgebungsbedingungen.....	5
6.3.2 Verfahren für Filter.....	5
6.3.3 Verfahren für andere Geräte	6
7 Verfahren 2: Dynamischer Atemwiderstand	6
7.1 Prinzip	6
7.2 Prüfeinrichtung.....	7
7.3 Verfahren.....	7
7.3.1 Allgemeines	7
7.3.2 Einatemwiderstand	7
7.3.3 Ausatemwiderstand	7
Anhang A (normativ) Anlegeverfahren für Hauben, die am Hals abdichten und die mit oder ohne Kopfbänderung sind	12
A.1 Einleitung	12
A.2 Prinzip	12
A.3 Prüfeinrichtung.....	12
A.3.1 Sheffield-Prüfkopf/torso	12
A.3.2 Stativ und elastisches Band für Hauben, die keine Kopfbänderung haben	12
A.3.3 Einstellbarer Kragen	12
A.4 Verfahren.....	13
Anhang B (normativ) Prüfergebnisse - Messunsicherheit	16
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	17

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN /TC 79 „Respiratory protective devices“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2002 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Die Anhänge A und B sind normativ.

Diese Europäische Norm ist eine von mehreren Teilen. Dies sind die folgenden:

Teil 1: Bestimmung der nach innen gerichteten Leckage und der gesamten nach innen gerichteten Leckage

Teil 2: Praktische Leistungsprüfungen

Teil 3: Bestimmung des Atemwiderstandes

Teil 4: Flammenprüfungen

Teil 5: Klimabedingungen

Teil 6: Bestimmung des Kohlendioxid-Gehaltes der Einatemluft

Teil 7: Bestimmung des Aerosoldurchlasses von Partikelfiltern

Teil 8: Bestimmung des Einspeicherns von Dolomitstaub in Partikelfiltern.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Dieser Europäische Norm ist als Ergänzung zu den spezifischen Gerätenormen für Atemschutzgeräte vorgesehen. Prüfverfahren werden für vollständige Geräte oder Teile von Geräten festgelegt. Falls Abweichungen von den in diesem Europäischen Norm-Entwurf angegebenen Prüfverfahren erforderlich sind, werden diese Abweichungen in der entsprechenden Gerätenorm festgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt das allgemeine Verfahren zum Messen des Atemwiderstandes von Filtern für Atemschutzgeräte und Atemschutzgeräten mit Atemanschlüssen, ausgenommen Tauchgeräte, für Atemschutzgeräte fest. Die Anforderungen und alle besonderen Messbedingungen und Filtermessungen werden in der entsprechenden Gerätenorm beschrieben.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 132:1998, *Atemschutzgeräte — Definitionen von Begriffen und Piktogramme*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 132 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Einatemwiderstand

der Strömungswiderstand des Gerätes während der Einatmung

3.2

Ausatemwiderstand

der Strömungswiderstand des Gerätes während der Ausatmung

3.3

statischer Atemwiderstand

der Einatemwiderstand oder Ausatemwiderstand bei einem definierten konstanten Volumenstrom, ausgedrückt als eine Druckdifferenz, gemessen zwischen der Umgebung und einer vorgeschriebenen Stelle innerhalb des Gerätes

3.4

dynamischer Atemwiderstand

der Spitzeneinatemwiderstand oder Spitzenausatemwiderstand bei einem definierten sinusförmigen Volumenstrom, ausgedrückt als eine Druckdifferenz, gemessen zwischen der Umgebung und einer vorgeschriebenen Stelle innerhalb des Gerätes

4 Vorbedingungen

Für die Übernahme dieser Europäischen Norm müssen wenigstens die folgenden Einzelheiten in der entsprechenden Gerätenorm festgelegt werden:

- Anzahl der Muster;
- vorangehendes Konditionieren der Muster;
- das Prüfverfahren: 1 oder 2;
- die Anordnung der Muster;
- das Vorbereiten der Muster;
- die Volumenströme;